

**Neuerscheinung**  
**„Keiner wird mich weinen sehen“**  
**von Christa Dromowicz**

*Neu erschienen ist im Geest-Verlag, 49377 Vechta-Langförden, die Nachkriegsgeschichte einer schlesischen Familie von Christa Dromowicz: „Keiner wird mich weinen sehen!“, ISBN 978-3-86685-174-0, 461 Seiten brosch. 14,- EUR*

Die in Beuthen/OS 1942 geborene Autorin berichtet detailgenau ihre Erlebnisse in den Jahren 1945 – 1961 aus der Sicht des Kindes, später des Teenagers und der jungen Erwachsenen. Der Vater ist im Krieg gefallen, die Mutter beim Einmarsch der Russen mit ihren zwei kleinen Kindern aus der Heimatstadt geflohen und in einem Dorf im Oldenburgischen gestrandet. Mehr als skeptisch von der ländlichen katholischen Bevölkerung beobachtet, wächst das Mädchen als soziale Außenseiterin in einer ihr zutiefst fremden Welt auf, die ihr Angst macht. Die neue Ehe der

Mutter, der Alltag von Strenge, Zucht und Ordnung im Haus und in der Schule, wo die körperliche Züchtigung noch ein Mittel zur Disziplinierung ist, und die im Widerspruch zur Lebensrealität stehenden moralisch-religiösen Grundpositionen im gesellschaftlichen Umfeld der Heranwachsenden – das alles wird als problematisch erlebt und steht im Gegensatz zu ihrem Fühlen und Denken.

Mit ihren Erinnerungen vermittelt die Autorin ein authentisches Bild von einem historisch wesentlichen Abschnitt unserer jüngeren Geschichte. *Ursula Lange*